



Medienmitteilung vom 15. April 2018:

Anja Köhler und Daan van Bokhoven in Meiringen auf dem Podest

Im Rahmen des Haslital Mountain Festivals wurde in Meiringen der Mammut Youth Climbing Cup 2018 mit einem Boulder-Wettkampf für die Kategorien U12, U14 und U16 eröffnet. Insgesamt starteten 140 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz, darunter auch zehn Athletinnen und 13 Athleten vom Regionalzentrum Zürich.

Nur einen Tag nach dem Boulder-Weltcup starteten die nationalen Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten mit dem Youth Climbing Cup 2018. Ausgetragen wurde an der attraktiven und anspruchsvollen Weltcupwand ein Boulder-Wettbewerb. Die meisten Jugendlichen sind bereits am Vorabend angereist, um sich den Final der Weltelite anzuschauen und so die ganz grosse Motivation für den eigenen Auftritt zu holen.

Anja Köhler bei den Damen U16 auf Platz 2

Bereits in der Qualifikation zeigte Anja Köhler (Wila) vom Regionalzentrum Zürich, dass sie auch in ihrer neuen Alterskategorie bei den Damen U16 um die vordersten Ränge mitkämpfen möchte. Als einzige Athletin konnte sie alle acht Boulderprobleme lösen. Auch im Final startete Köhler souverän mit einem Top im ersten Versuch. Auch den zweiten Finalboulder konnte sie topen, allerdings erst im vierten Versuch und beim dritten Boulder erreichte sie nur die Zone. In der Endabrechnung reichte diese tolle Leistung aber doch für Rang 2 hinter der Siegerin Joëlle Niederberger (Oberhofen am Thunersee). Dritte wurde Ilija Wieland (Chur) noch vor Lilla Ulrich (Zürich) vom Regionalzentrum Zürich.

Daan van Bokhoven auf dem U12-Podest

Bei den Herren U12 konnte sich Daan van Bokhoven mit sechs gelösten Boulderproblemen als Dritter für den Final qualifizieren. Diesen Rang konnte er im Final verteidigen und er wurde hinter Lenn Platteau (Binningen) und Flurin Tönz (Flims-Dorf) hervorragender Dritter.

Bei den Damen U14 verpasste Anina Hilty (Illnau) das Podest denkbar knapp. Die Qualifikation beendete sie noch auf Rang sechs, konnte sich dann weiter steigern und belegte am Schluss Rang vier. Sie erreichte, wie die Drittplatzierte Montaine Smit (Rüthhof), eines von drei Tops im ersten Versuch, brauchte aber für die drei Zonengriffe einen winzigen Versuch mehr als Smit.

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen U16:](#)

1. Rang: NIEDERBERGER Joëlle (Oberhofen am Thunersee)
 2. Rang: KÖHLER Anja (Regionalzentrum Zürich; Wila)
 3. Rang: WIELAND Ilia (Chur)
 4. Rang: ULRICH Lilla (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
 - ...
 9. Rang: HILTY Louana (Regionalzentrum Zürich; Illnau)
- Total 25 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren U16:](#)

1. Rang: ROHNER Fabrice (Sirnach)
 2. Rang: UTELLI Jonas (Thun)
 3. Rang: FUMEAUX Vivian (Pont-de-la-Morge Sion)
 - ...
 12. Rang: VILLINGER Timo (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
 22. Rang: MAUGERI Rubén (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
 28. Rang: FREUND Jannis (Regionalzentrum Zürich; Dübendorf)
- Total 29 Teilnehmer

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen U14:](#)

1. Rang: SOMMER Marilu (Chur)
 2. Rang: KUHN Anna-Mengia (Kaiseraugst)
 3. Rang: SMIT Montaine (Rütihof)
 4. Rang: HILTY Anina (Regionalzentrum Zürich; Illnau)
 - ...
 9. Rang: GRAF Ada (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
 28. Rang: FELDER Zoé (Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
- Total 33 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren U14:](#)

1. Rang: SABATIER Romain (Echandens)
 2. Rang: SOCHER Levin (Zeihen)
 3. Rang: WENGERT Felix (Wabern)
 - ...
 5. Rang: THOMMEN Mauro (Regionalzentrum Zürich; Nänikon)
 6. Rang: WANNER Valentin (Regionalzentrum Zürich; Winterthur)
 10. Rang: SCHERRER Josia (Regionalzentrum Zürich; Reutlingen)
 13. Rang: WEYERMANN Linus (Regionalzentrum Zürich; Adlikon b. Andelfingen)
 18. Rang: GRAF Leo (Regionalzentrum Zürich; Pfäffikon)
- Total 22 Teilnehmer

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen U12:](#)

1. Rang: HENTSCHEL Nina (Allschwil)
2. Rang: WILLY Sina (Scuol)
3. Rang: SOURINA Alma (Genève)
- ...
9. Rang: STÜCKELBERGER Fanny (Regionalzentrum Zürich; Winterthur)

11. Rang: MÜLLER Isabel (Regionalzentrum Zürich; Samstagern)
13. Rang: HEIM Anaïs (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
17. Rang: NUCK Salome (Regionalzentrum Zürich; Winterthur)
Total 18 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren U12](#):

1. Rang: PLATTEAU Lenn (Binningen)
2. Rang: TONZ Flurin (Flims-Dorf)
3. Rang: VAN BOKHOVEN Daan (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
...
8. Rang: THOMMEN Livio (Regionalzentrum Zürich; Nänikon)
9. Rang: MEILI Gilles (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
10. Rang: GRAF Iso (Regionalzentrum Zürich; Pfäffikon)
12. Rang: ZEUNERT Levin (Regionalzentrum Zürich; Uster)
Total 13 Teilnehmer

Bildlegende; Quellenangabe: Brigitte Köhler, RZZ:

Bild 1: 20180415_YCC_Bouldern_Meiringen_AnjaKöhler_BrigitteKöhler.jpg
Anja Köhler (Wila; rechts) bouldert an ihrem ersten Wettkampf in der Kategorie U16 auf den hervorragenden zweiten Rang hinter Joëlle Niederberger (Oberhofen am Thunersee; mitte), Dritte wird Ilia Wieland (Chur).

Bild 2: 20180415_YCC_Bouldern_Meiringen_DaanVanBokhoven_BrigitteKöhler.jpg
Daan Van Bokhoven (Zürich; rechts) wird in Meiringen bei den Herren U12 Dritter hinter Lenn Platteau (Binningen; mitte) und Flurin Tönz (Flims-Dorf)

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text und Foto zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>
Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>
Website des Veranstalters: <http://mountainfestival.ch/>

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

Regionalzentren sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.